



Auguste Hauschner
DER TOD DES LÖWEN

Historischer Roman
176 Seiten
13,5 x 21,0 cm

ET: 7. März 2019

Hardcover

ISBN 978-3-946120-28-5
€ (D) 20,- | € (A) 20,50

Mit 11 Radierungen von Hugo Steiner-Prag
Nachwort von Hauschner-Expertin Veronika Jičínská

DER TOD DES LÖWEN

Auguste Hauschner

Das frühe 17. Jahrhundert. Prag ist in Aufruhr. Wie ein böses Vorzeichen hängt ein blutroter Meteor über der Stadt. Der böhmische König Rudolf II. leidet unter Verfolgungswahn und fürchtet um seinen Thron. Er beauftragt Alchemisten und Astronomen, seine Macht zu sichern. Als diese keine Lösung finden, zwingt er Rabbi Löw, den Erschaffer des Golems, ihn in die Geheimnisse der Kabbala einzuweihen – und ihm dazu die Kammer von dessen schöner, schwer kranker Tochter zu öffnen. Doch sein Handeln bringt nicht nur das Mädchen an den Rand des Todes, sondern treibt auch einen Keil zwischen die Glaubensgemeinschaften Prags. Während im Judenviertel die ersten Häuser brennen, beginnt das Lieblingstier des Königs, ein mächtiger Berberlöwe, in seinem Käfig zu rasen.

Ein historischer Roman voller Mystik und schwarzer Romantik. Das magische Prag entwickelt hier wie in Meyrinks *Golem* ein bedrohliches Eigenleben: Der Hradschin und die Altstädter Rathausuhr, die verqualmten Labore der Alchemisten und die finstere Judenstadt ...

Prag ist in *Der Tod des Löwen*, erstmals 1916 erschienen, nicht nur Schauplatz der Handlung, sondern ihr (un)heimlicher Protagonist. Die Figur Rudolfs II. erinnert dabei mit ihrer Ignoranz gegenüber Fakten und ihrer Politik des Aufwiegelns auf erschreckende Weise an die Populisten des 21. Jahrhunderts.

» Leseprobe

In Kooperation mit:

Pražský Prager
Literární Literatur
Dům Haus

autorů německého jazyka deutschsprachiger Autoren



ZUR AUTORIN

Auguste Hauschner – (1850–1924), geboren in Prag als Tochter eines jüdischen Textilfabrikanten. Nach ihrem Umzug nach Berlin veröffentlichte sie erfolgreich sozialkritische Gesellschafts- und Künstlerromane, in denen sie gegen Militarismus und überkommene Geschlechterrollen anscrieb. Sie gilt als »eine der ersten ernst zu nehmenden feministischen Schriftstellerinnen« (Ingeborg Fiala-Fürst). Auch nach ihrem Fortzug aus Prag blieb sie der »Stadt der hundert Türme« verbunden. Viele ihrer Romane und Erzählungen spielen dort.

HOMUNCULUS VERLAG
Frenzel, Jacobi, Krömer & Reinthaler GbR
Breslauer Straße 10
D-91058 Erlangen

<http://www.homunculus-verlag.de>

[facebook.com/homunculusverlag](https://www.facebook.com/homunculusverlag)

twitter.com/homunculusVL

KONTAKT

E-Mail: mail@homunculus-verlag.de

Telefon: +49 (0)9131 9351644

Fax: +49 (0)9131 8119721

Ust.Ident-Nummer: DE298623284

BANKVERBINDUNG

Inhaber: homunculus verlag

IBAN: DE69 7635 0000 0060 0693 04

BIC: BYLADEM1ERH

Bank: Stadt- und Kreissparkasse Erlangen

BANKVERBINDUNG

Inhaber: homunculus verlag

IBAN: DE47 7002 2200 0020 0586 09

BIC: FDDODEMXXX

Bank: Fidor Bank AG München